

BARRIEREFREIHEIT

Barrierefreiheit ist ein Recht für Personen mit Bewegungseinschränkungen. Es müssen technische und architektonische Vorkehrungen getroffen werden, die es jedem – bewegungseingeschränkten, älteren und anderweitig beeinträchtigten Personen – ermöglichen, im täglichen Leben **ein Maximum an Unabhängigkeit zu bewahren**.

Insbesondere müssen Personen **leichten Zugang zu allen öffentlichen Einrichtungen haben** – zu Verwaltung, Kulturinstitutionen, Krankenhäusern, Geschäften, Mehr- und Einfamilienhäusern, Wohnungen etc.

DAS ANGEBOT VON DELABIE

Die DELABIE Gruppe bietet ein **komplettes Angebot an Halte- und Stützgriffen sowie Duschsitzen** und eine Vielzahl an Accessoires (Spiegel, Seifenspender, Haken, Händetrockner etc.), welche die **Anpassung der betroffenen Räumlichkeiten** an unterschiedliche Anforderungen und an jeden Nutzer – gleich welchen Alters und ungeachtet seiner Einschränkung – ermöglichen.

Die in diesem Katalog enthaltenen Informationen sind Empfehlungen und Hinweise für den Einsatz unserer Produkte.

Alle Angaben sind unverbindlich. **Diese Informationen und Einbaubeispiele müssen eventuell an bestehende Regelungen angepasst werden (Montagehöhen, Längen, Anzahl der Produkte und barrierefreien Räume, Verordnungen etc.). Dabei sind je nach Land bzw. Bundesland deutliche Unterschiede möglich.**

Im Sanitärbereich müssen Duschen, Umkleiden, Waschtische und WCs entsprechend angepasst werden, um diese Anforderungen zu erfüllen.

VORGABEN DER DIN 18040-1

Das allgemein anerkannte Regelwerk für die barrierefreie Planung, Ausführung und Ausstattung von öffentlich zugänglichen Gebäuden ist die DIN 18040-1.

DIN 18040-1 (Auszug) 5.3.1 Allgemeines:

„Barrierefreie Sanitärräume sind so zu gestalten, dass sie von Menschen mit Rollstühlen und Rollatoren und von blinden und sehbehinderten Menschen zweckentsprechend genutzt werden können.“

[...]

„Ausstattungs-elemente müssen sich visuell kontrastierend von ihrer Umgebung abheben.“

DIN 18040-1 (Auszug) 5.3.3 Toiletten

„Je Sanitäranlage muss mindestens eine **barrierefreie Toilette** vorhanden sein. Sie ist jeweils in die geschlechtsspezifisch getrennten Bereiche zu integrieren oder separat geschlechtsneutral auszuführen.“

Empfehlungen für Beherbergungsbetriebe

Für Beherbergungsbetriebe wird empfohlen, dass sie über Zimmer verfügen, die für bewegungseingeschränkte Personen zugänglich und bewohnbar sind. Anzahl und Ausstattung dieser Zimmer sind den gültigen Vorschriften der Länder anzupassen.

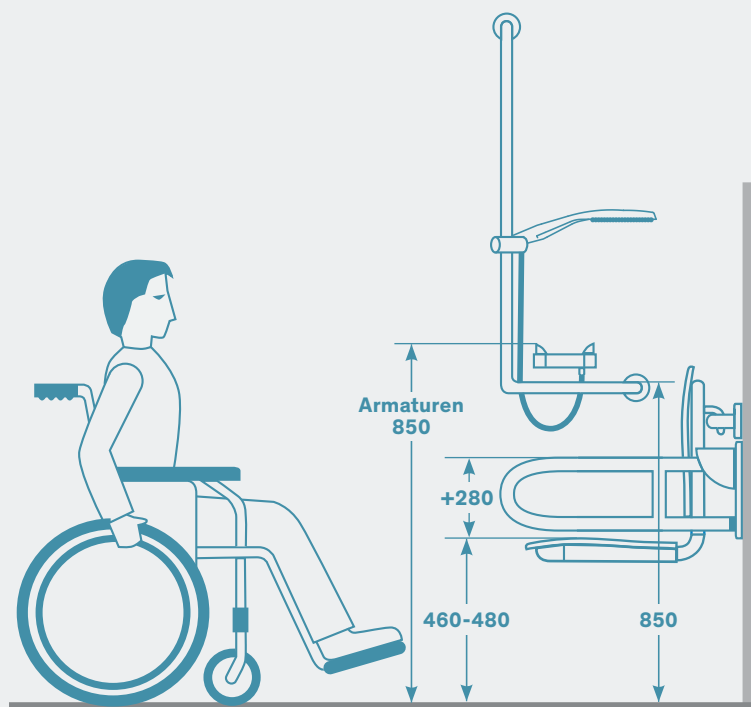
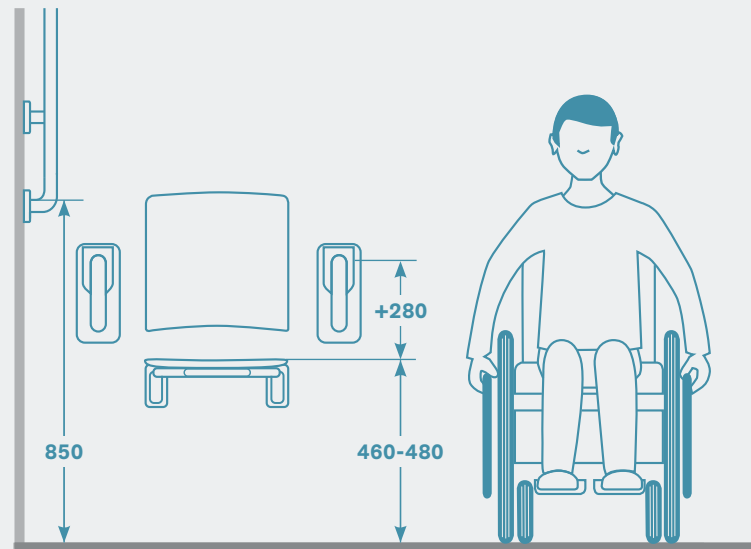
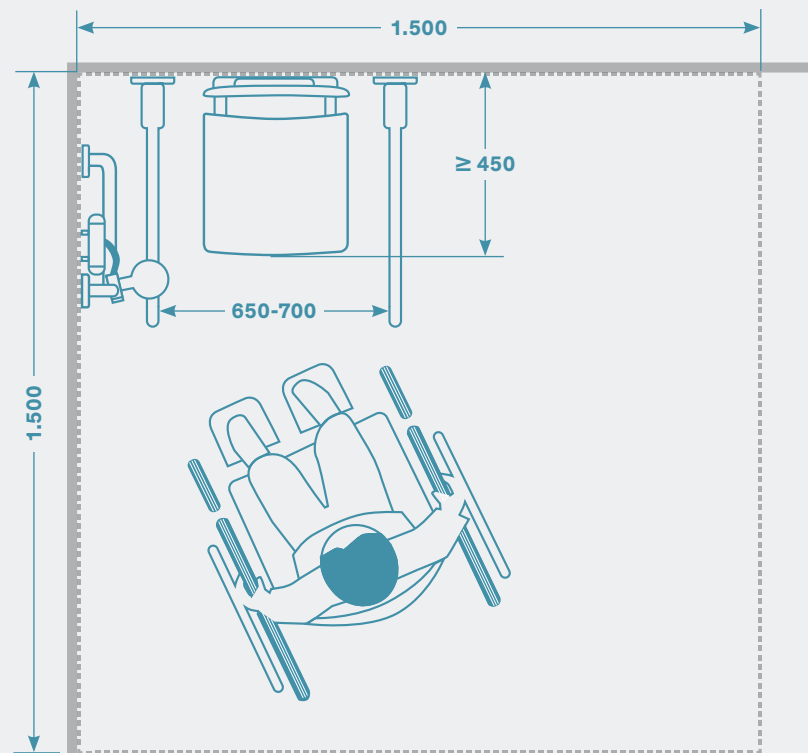
Beispiel: Anzahl barrierefreier Zimmer je nach gesamter Zimmerzahl

Bis zu 10 Zimmer	1 %, mindestens 1 Zimmer
Bis zu 100 Zimmer	1 %, mindestens 1 Zimmer
Mehr als 200 Zimmer	1 %, mindestens 2 Zimmer

Wohnung für ältere oder bewegungseingeschränkte Personen

In Wohneinrichtungen für ältere und bewegungseingeschränkte Personen sollten alle Zimmer und Wohnungen, Sanitärräume, Duschen usw. an die Bedürfnisse bewegungseingeschränkter Personen angepasst werden.





DUSCHEN

In Einrichtungen, die über Duschen oder Umkleidekabinen verfügen (Schwimmbäder, Hotels, Krankenhäuser, Altenheime etc.), sollten die Duschen grundsätzlich folgendermaßen ausgestattet sein:

- Als Sitzmöglichkeit sollte ein mindestens 450 mm tiefer **Duschsitz** mit einer Sitzhöhe von 460 bis 480 mm vorhanden sein. **Beidseitig** des Sitzes sind **Stützklappgriffe** in einem Abstand von 650 bis 700 mm und in 280 mm Höhe über der Sitzfläche anzubringen. Die Vorderkante der Stützklappgriffe muss 15 cm über den Sitz herausragen. Zudem ist ein **waagerechter Haltegriff** in 850 mm Höhe über OFF und ein **senkrechter Haltegriff** zu befestigen.
- Darüber hinaus muss ein **ausreichender Freiraum zum Wenden** eines Rollstuhls und für den einfachen Zugang durch Rollstuhlfahrer gegeben sein. Daher sollte der Duschplatz 1.500 mm breit und 1.500 mm tief sein.

Für den Duschbereich sollte eine Armatur mit Temperaturbegrenzung bzw. Thermostat-Mischbatterie mit wärme-geschütztem Armaturenkörper und ergonomischem Bedienelement installiert werden. Der Bediengriff der Einhebel-Duscharmatur sollte nach unten weisen, um Verletzungsgefahren insbesondere für blinde und sehbehinderte Menschen beim Vorbeugen zu vermeiden (siehe unseren Katalog „Armaturen für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen“).

Produktbeispiele



Einhänge-Duschsitz
Art. 510300



Komfort-Duschklappsitz
Art. 510420N



Duschhandlauf T-Form mit vertikaler verschiebbarer Brausestange Be-Line®
Art. 511944BK



Be-Line® Brauseschieber
Art. 511911BK



Haltegriffe gerade 300 bis 900 mm Edelstahl UltraPolish
Art. 5050, 50504, 50505 etc.



Brauseschieber und höhenverstellbare Seifenablage
Art. 4110P und 510120



Stützklappgriff NylonClean
Art. 51164N



Sequentielle Brause-Thermostatarmatur
Art. H9633

WASCHTISCHE

Die Sanitärräume sollten über **barrierefreie Waschtische** verfügen.

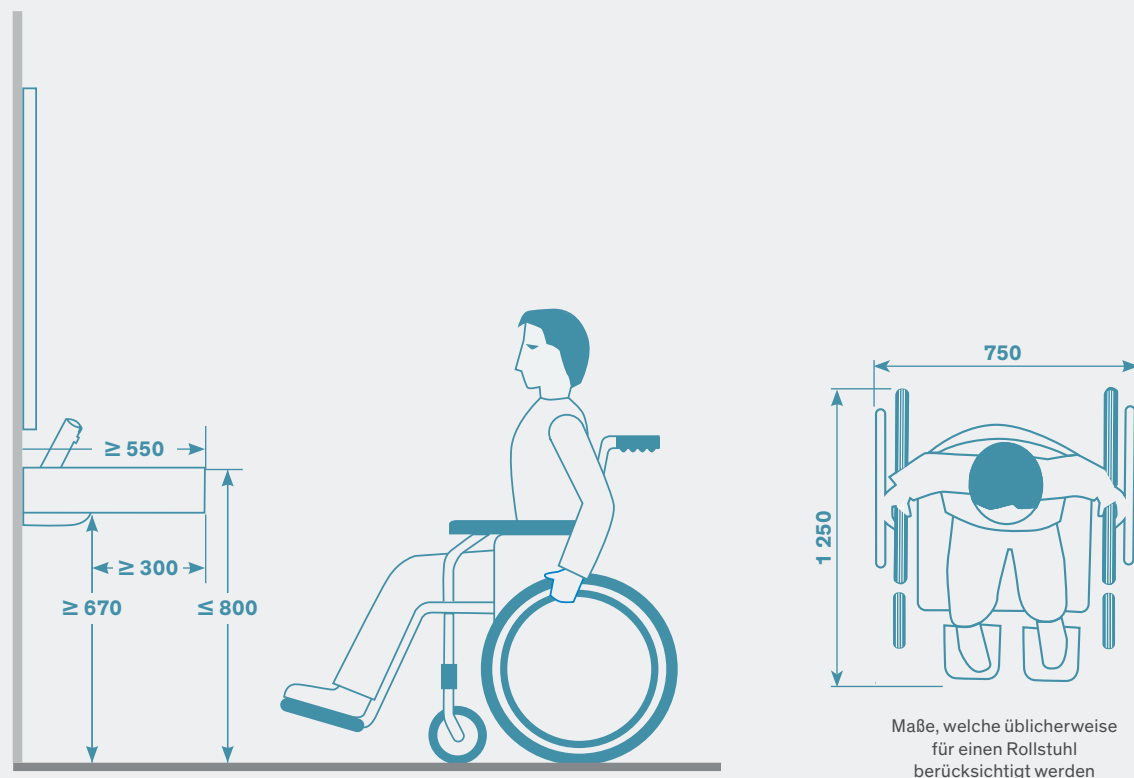
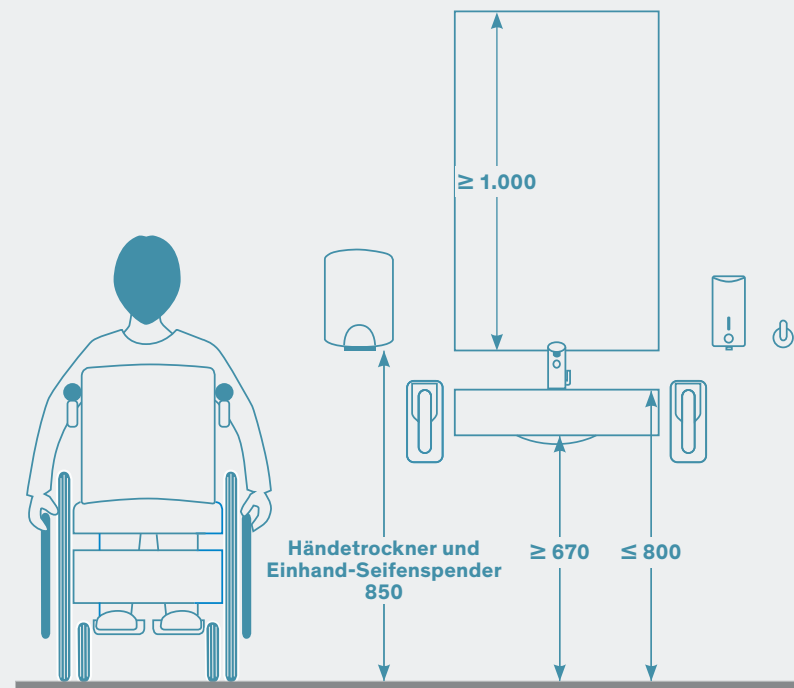
Deren Oberkante darf sich maximal bei 800 mm über OFF befinden. Der Waschtisch sollte für Rollstuhlfahrer voll unterfahrbar sein. Dazu benötigt er eine unterfahrbare Tiefe von mindestens 550 mm und einen Abstand der Armatur zum vorderen Rand des Waschtisches von höchstens 400 mm. Unterhalb des Waschtisches ist eine Fläche von mindestens 300 mm Tiefe und 670 mm Höhe als Beinfreiraum im Bereich des Knies vorzusehen.

Der **Händetrockner** bzw. **Papierhandtuchspender** sollte für bewegungseingeschränkte Personen zugänglich sein, daher ist der Luftaustritt oder die Papierentnahme in Höhe von 850 mm vorzusehen. Bei Verwendung eines Papierhandtuchspenders ist auch ein **Abfallbehälter** vorzusehen.

Ein **Einhand-Seifenspender** mit einer Entnahmehöhe von 850 mm sollte ebenfalls vorhanden sein.

Stützgriffe, gegebenenfalls eine Säule zur Befestigung und ein **Waschtisch mit integrierten Griffausschnitten** können ergänzend montiert werden.

Armaturen müssen als Einhebel- oder berührungslose Armaturen ausgebildet sein. Berührungslose Armaturen sind nur in Verbindung mit einer Temperaturbegrenzung einzusetzen. Die Wassertemperatur an der Auslaufgarnitur darf maximal 45 °C betragen, um Verbrühungen zu vermeiden (siehe unsere Kataloge „Armaturen für den öffentlichen Bereich“, „Armaturen für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen“ und „Sanitär-Ausstattung aus Edelstahl“).



Produktbeispiele



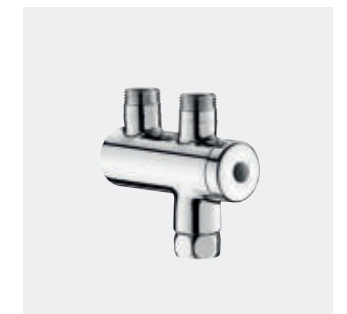
Edelstahlspiegel rechteckig, H. 1.000 mm
Art. 3459



Kippspiegel mit langem ergonomischem Hebel
Art. 510201N



Elektronischer Seifenspender
Art. 512066P



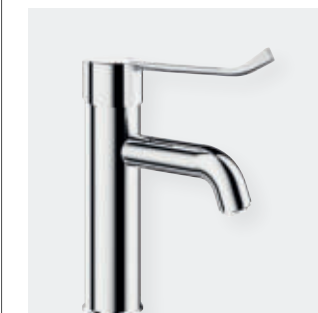
Thermostat-Mischbatterie PREMIX NANO
Art. 732216



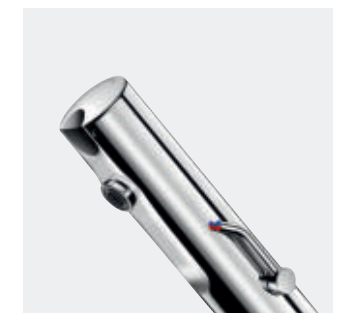
Luftstrom-Händetrockner HIGHFLOW
Art. 510622



Waschtisch MINERALCAST PMR
Art. 132306



Mischbatterie mit Druckausgleichsfunktion
Art. 2721LEP



Elektronische Mischbatterie
Art. 490106LH

WCs

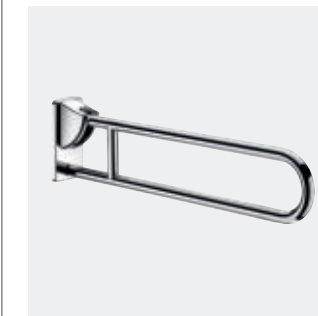
Für den WC-Bereich sollten während der baulichen Umsetzung seitliche **Bewegungsflächen** vorgesehen werden. Das WC-Becken muss **beidseitig** anfahrbar sein, wofür **seitlich** des WC-Beckens 900 mm breite und 700 mm tiefe **Bewegungsflächen** einzuplanen sind. Eine Bewegungsfläche ist vor dem WC einzuplanen. Diese sollte 1.500 mm x 1.500 mm betragen.

Der **Toilettenpapierhalter** muss ohne Veränderung der Sitzposition erreichbar sein.

Beidseitig des WCs sind im Abstand von 650 bis 700 mm und in 280 mm Höhe über der Sitzfläche **Klappgriffe** zu installieren. Die Länge der Klappgriffe sollte der Länge des WC-Beckens (700 mm) plus 150 mm entsprechen. Eine Rückenlehne ist 550 mm hinter der Vorderkante des WC-Beckens einzuplanen.

Die Spülung muss vom Sitzenden mit der Hand oder dem Arm bedienbar sein, ohne dass dieser die Sitzposition verändern muss. Dies kann mit einer elektronischen Spülauslösung oder mit einer Spülung mit Fernbetätigung umgesetzt werden (siehe unsere Kataloge „Armaturen für den öffentlichen Bereich“, „Armaturen für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen“ und „Sanitär-Ausstattung aus Edelstahl“).

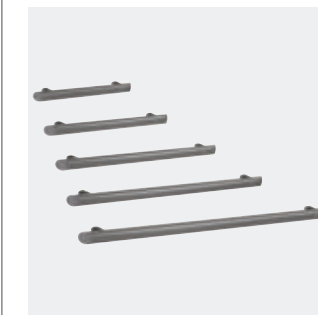
Produktbeispiele



Stützklappgriff Edelstahl UltraPolish
Art. 510164P



Komfort-Rückenlehne für WC
Art. 510629



Haltegriff gerade Be-Line®
300 bis 900 mm
Art. 511903, 511904...



WC-Spülauslösung
Art. 510140



Installationssystem für WC mit dualer, elektronischer Steuerung TEMPOMATIC
Art. 564065DE + 464006



WC-Becken 700 mm
Art. 110710



WC-Papierhalter
Art. 510910S



Handwaschbecken PMR XS
Art. 120400

